

Betriebsanleitung

Sägeblattschärfgerät

- SBSM 700



SBSM 700

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	6
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Sicherheitskennzeichnungen	9
1.8 Sicherheitsdatenblätter	9
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport.....	11
3.2 Verpackung.....	12
3.3 Lagerung.....	12
4 Gerätebeschreibung	13
5 Inbetriebnahme	13
5.1 Anforderungen an den Aufstellort	13
5.2 Netzanschluss.....	13
6 Betrieb	14
6.1 Montage des Sägeblatts	14
6.2 Arbeitswinkel einstellen.....	14
6.3 Einstellung des Schleifblocks.....	14
6.4 Schleifkopf-Einstellung.....	15
6.5 Regeln.....	15
6.6 Schleifverfahren	15
7 Störungstabelle	16
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung	16
8.1 Reinigung und Pflege.....	16
8.2 Wartung.....	16
9 Ersatzteile	17
9.1 Ersatzteilbestellung.....	17
9.2 Ersatzteilzeichnung	18
10 EU-Konformitätserklärung	20
11 Anhang	21
11.1 Urheberrecht	21
11.2 Haftungsbeschränkung	21
11.3 Lagerung	21
11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:.....	21
11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	22
12 Produktbeobachtung	22
13 Notizen	23

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf des **holzstar** Sägeblattschärfgeräts.

holzstar Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Sägeblattschärfgerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Sägeblattschärfgerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Sägeblattschärfgeräts auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Sägeblattschärfgeräts. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Sägeblattschärfgeräts fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Sägeblattschärfgeräts abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Sägeblattschärfgeräts können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihrer Maschine.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

holzstar - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Produktidentifikation:

Sägeblattschärfgerät	Artikelnummer
SBSM 700	5903700

Fax (+49)0951 - 96555-55
Mail: info@metallkraft.de
Internet: www.metallkraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 09.03.2026




Version: 1.02

Sprache: DE

Autor: ES/CO

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Sägeblattschärfgeräts fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen

 Allgemeines
 Warnzeichen

 Warnung vor
 elektrischer
 Spannung

 Warnung vor
 Handverletzungen

 Warnung vor heißer
 Oberfläche

 Warnung vor
 automatischem
 Anlauf

 Warnung vor Hindernissen
 am Boden


Warnung Kippgefahr!


 Warnung vor schwebender
 Last!

 Warnung vor
 feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen


Schutzkleidung benutzen!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sägeblattschärfgerät dient ausschließlich zum Schärfen von Kreissägeblättern mit einem Durchmesser von 80 - 700 mm.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Sägeblattschärfgeräts gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um das Sägeblattschärfgerät betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz des Sägeblattschärfgeräts bei anderen Materialien als Metall (z.B. die Bearbeitung von Stein, Kunststoff).
- Betreiben des Sägeblattschärfgeräts ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Sägeblattschärfgerät während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Gewerbliche oder industrielle Nutzung des Sägeblattschärfgeräts.
- Bearbeitung von zu großen oder zu kleinen Kreissägeblättern, sodass ein sicheres Arbeiten nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Modifizierungen an dem Sägeblattschärfgerät oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Sägeblattschärfgeräts

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Sägeblattschärfgerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Sägeblattschärfgeräts beeinträchtigt sein.**



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

Mechanische Risiken

- Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Servicearbeiten.
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile, wenn die Maschine nach dem Entfernen der sicheren Abdeckungen arbeitet.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Maschinenteile in unzulässiger Entfernung - zu nahe an arbeitenden Maschinenteilen.
- Verletzungsgefahr durch Herunterfallen der Maschine bei falscher Handhabung der Maschine, beim Transportieren oder Bewegen.
- Gefahr des direkten oder indirekten Kontakts mit elektrischen Teilen (stromführenden Teilen) nach Entfernen der Schutzabdeckungen oder nach Beschädigung der isolierenden Teile.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Sägeblattschärfgeräts.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Sägeblattschärfgerät (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit dem Sägeblattschärfgerät arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.

Der Betreiber muss

- sicherstellen, dass das eingesetzte Personal fachlich und mental zum Führen der Maschine geeignet ist.
- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle das Sägeblattschärfgerät betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit Metallbearbeitungsmaschinen erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Schützen Sie das Sägeblattschärfgerät vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Lassen Sie keine Werkzeuge, Teile oder andere Materialien auf oder in der Nähe des Sägeblattschärfgeräts zurück, die Sicherheitsgefahren verursachen können.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Sägeblattschärfgerät vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis des Sägeblattschärfgeräts von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Beim Bedienen der Maschine sowie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muss die notwendige Persönliche Schutzausrüstungen getragen werden (Schutzbrille, Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz usw.). Beim Betrieb der Maschine wird rutschfestes Schuhwerk empfohlen.
- Tragen Sie in der Nähe von beweglichen Teilen keine Handschuhe
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie Betriebsmittel und Verschleißteile ersetzen.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Sägeblattschärfgeräts, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie das Sägeblattschärfgerät nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Schutzvorrichtungen in Position und betriebsbereit sind. Es dürfen keine Schutzvorrichtungen entfernt oder weggeworfen werden.
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung und nehmen Sie sämtliche Gegenstände ab, die ein Hängenbleiben in der Maschine begünstigen können.
- Halten Sie Körperteile fern von beweglichen Teilen der Maschine.
- Für Wartungsarbeiten trennen Sie die Maschine vom Stromnetz.
- Während des Betriebs dürfen keine anderen Teile des Sägeblattschärfgeräts manipuliert werden.
- Chemikalien und Lösungsmittel, die lackierte Oberflächen beschädigen könnten, sollten nicht in unmittelbarer Nähe des Geräts verwendet werden.
- Verwenden Sie das Sägeblattschärfgerät niemals in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
 - mit schlechter Belüftung.
- Stellen Sie für den Betrieb der Maschine eine ausreichend beleuchtete Arbeitsumgebung sicher.
- Bei Fehlfunktion oder besonderen Auffälligkeiten muss der Betrieb umgehend eingestellt werden, bis die Ursache geklärt und der Fehler behoben ist. Erst dann darf die Maschine wieder in Betrieb genommen werden.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen und warten Sie, bis es zum Stillstand kommt.
- Reinigen oder entfernen Sie niemals Späne, während die Maschine läuft.

BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Bei einem Brand können brennende Kunststoffteile giftige Emissionen verursachen. Es ist daher erforderlich, die allgemeinen Brandschutzbestimmungen einzuhalten.
- Die Maschine ist nicht mit Feuerlöschern ausgestattet. Der Betreiber ist daher verpflichtet, die Räumlichkeiten, in denen die Maschine verwendet wird, mit geeigneten Feuerlöschwerkzeugen eines zugelassenen Typs in der entsprechenden Anzahl auszustatten. Sie müssen sich in einem sichtbaren Bereich befinden, der vor Beschädigung oder Missbrauch geschützt ist. Der Betreiber muss mit seiner Verwendung gemäß den geltenden Vorschriften vertraut sein.
- Die elektrischen Geräte dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden. Pulver- oder Halon-Feuerlöscher müssen in den Räumlichkeiten platziert werden und die Bediener müssen mit ihrer Verwendung vertraut sein. Befindet sich ein Wasser- oder Schaumlöscher in der Nähe des Geräts, kann er nach dem Ausschalten des Netzes verwendet werden.
- Die Oberfläche von elektrischen Schutzvorrichtungen und Oberflächen, auf denen eine erhöhte Wärmeentwicklung zu erwarten ist (z. B. Elektromotor), sollte regelmäßig von Staub und anderen Verunreinigungen befreit werden, damit die Effizienz der Oberflächenkühlung nicht beeinträchtigt wird.



1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnung - Verbotsszeichen: Bedienung mit langen Haaren verboten, Bedienung mit Krawatte verboten | Gebotszeichen: Gebrauchsanweisung beachten, Netzstecker ziehen, Augenschutz benutzen, Atemschutz benutzen | Warnzeichen: Warnung vor Handverletzung , Warnung vor elektrischer Spannung

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Sägeblattschärfgerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Sägeblattschärfgerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten	SBSM 700
Länge (Produkt) ca.	700 mm
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	382 mm
Höhe (Produkt) ca.	295 mm
Gewicht (Netto) ca.	17 kg
Anschlussspannung /Netzfrequenz	230 V / 50 Hz
Phase(n) / Stromart	3 Ph / AC
Schutzart (IP) / Schutzklasse	IP54 / 1
Aufnahmeleistung	250 W
Abgabeleistung (Motorleistung)	180 W
Motordrehzahl	2800 min ⁻¹
min. max. Sägeblattdurchmesser	80 - 700 mm
Durchmesser Schleifscheibe	125 mm
Bohrung Schleifscheibe	13 mm
Breite Schleifscheibe	10 mm
Schleifscheibentyp	Diamant
Einstellwinkel Auflagetisch links	30°
Einstellwinkel Auflagetisch rechts	45°
Einstellwinkel	±20°
Länge Anschlusskabel / Kabelart	1,8 m / H05VV-F
Schalleistungspegel LWA	69 dB(A)
Schalldruckpegel LpA	60 dB(A)

2.1 Typenschild





Sägeblattschärfgerät Saw blade sharpener		  	
Typ Type	SBSM 700	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5903700	Baujahr Year of manufacture	<small>Monat/Jahr month/year</small>
Motorleistung Motor power	180 W	Netzanschluss Power connection	230 V/1~/50 Hz
Drehzahl Speed	2800 1/min	Gewicht Weight	17 kg
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb.2-1: Typenschild

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie das Sägeblattschärfgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Gerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Das Sägeblattschärfgerät darf nur mit ausgeschaltetem Motor und vom Stromnetz getrennt transportiert werden.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.



Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf nur angehoben werden, wenn diese ausreichend gesichert ist.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Unzureichend qualifizierte Personen können Risiken beim Transport der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwererer oder tödlicher Verletzungen aus. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich!

3.2 Verpackung

Heben Sie die Verpackung für einen eventuellen Umzug auf aber zumindest während der Gewährleistungsfrist. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Sägeblattschärfgeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Das Sägeblattschärfgerät gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Das Sägeblattschärfgerät nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren.

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

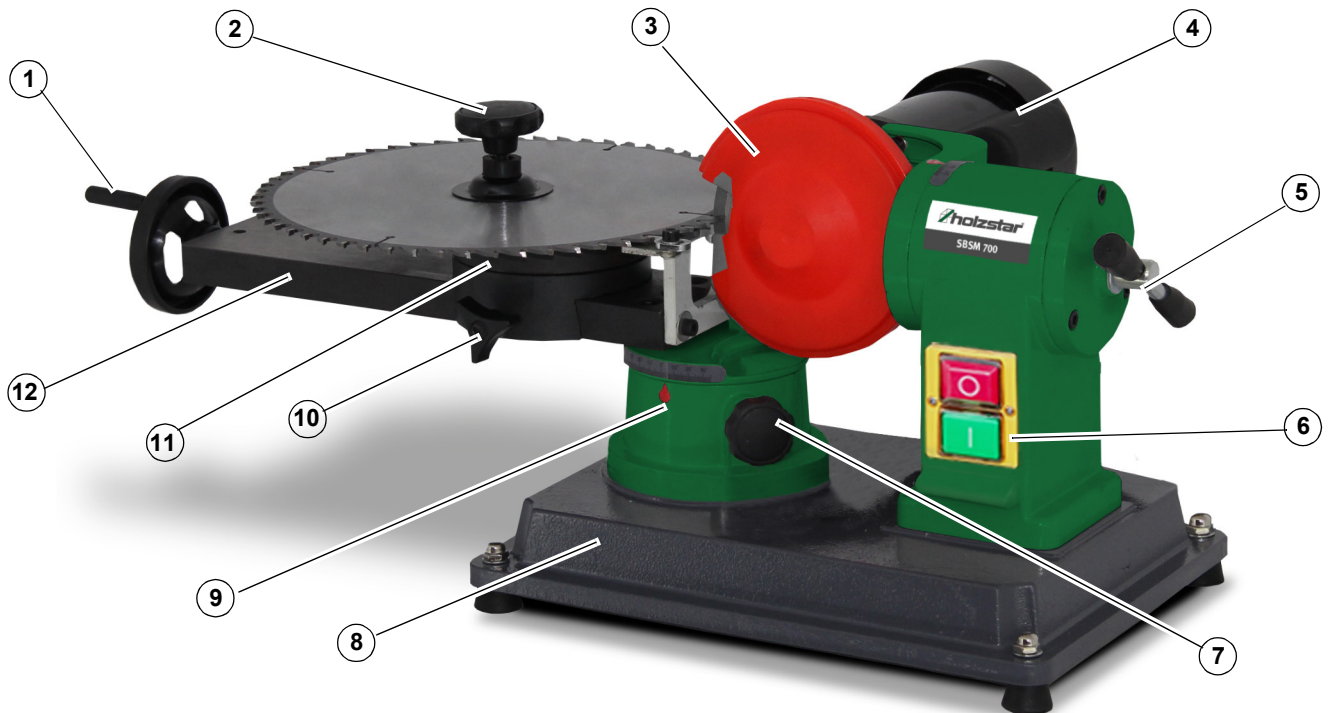


Abb. 4-1: Hauptkomponenten

1	Handrad	7	Verriegelung-Handrad
2	Sägeblatt-Spannvorrichtung	8	Grundplatte
3	Schleifscheibenabdeckung	9	Drehteller
4	Elektrische Anlage	10	Verriegelung-Handrad
5	Verriegelungsgriff	11	Schieber
6	EIN/AUS-Schalter	12	Auflagetisch

5 Inbetriebnahme

5.1 Anforderungen an den Aufstellort

Um eine gute Funktionsfähigkeit sowie eine lange Lebensdauer des Sägeblattschärfgeräts zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen.

- Das Untergestell muss eben, stabil und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstellungsort bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

5.2 Netzanschluss

Überprüfen Sie die Übereinstimmung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung mit der Nennspannung Ihres Spannungsnetzes.

- Das Gerät darf grundsätzlich nur an Steckdosen und Verlängerungsleitungen mit Schutzkontaktsteckern verwendet werden, die von einem autorisierten Fachmann installiert wurden.
- Nur zugelassene Verlängerungskabel verwenden. Halten Sie das Verlängerungskabel so kurz wie möglich. Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel keine Stolperfalle darstellt.

6 Betrieb

6.1 Montage des Sägeblatts

- Entfernen Sie den Griff und die Stopfbuchse der Sägeblattspannvorrichtung (Pos.2, Abb. 4-1).
- Lösen Sie das Verriegelung-Handrad (Pos. 10, Abb. 4-1), drehen Sie das Handrad entsprechend der Größe des Sägeblattes, stellen Sie den Schieber (Pos. 11, Abb. 4-1) auf die Größe des Sägeblattes ein, ziehen Sie das Handrad zur Arretierung wieder fest.
- Setzen Sie das Sägeblatt auf den Schieber, montieren Sie die Stopfbuchse und den Griff, und befestigen Sie das Sägeblatt.

6.2 Arbeitswinkel einstellen

- Lösen Sie das Verriegelung-Handrad (Pos. 7, Abb. 4-1), damit sich der Drehtisch drehen kann. Wenn Sie den Drehtisch drehen, dreht sich der Schieber (Pos. 11, Abb. 4-1) nach rechts oder links.
- Drehen Sie den Schieber (Pos. 11, Abb. 4-1) entsprechend dem Schleifwinkel des Sägeblatts in die geeignete Position, um den Schleifwinkel der Sägezahnoberfläche zu gewährleisten, und arretieren Sie dann das Verriegelung-Handrad (Pos. 7, Abb. 4-1).

Durch die Einstellung des Arbeitswinkels wird eine parallele Ausrichtung der Schleifscheibenschulter zur Zahnbrust erreicht.

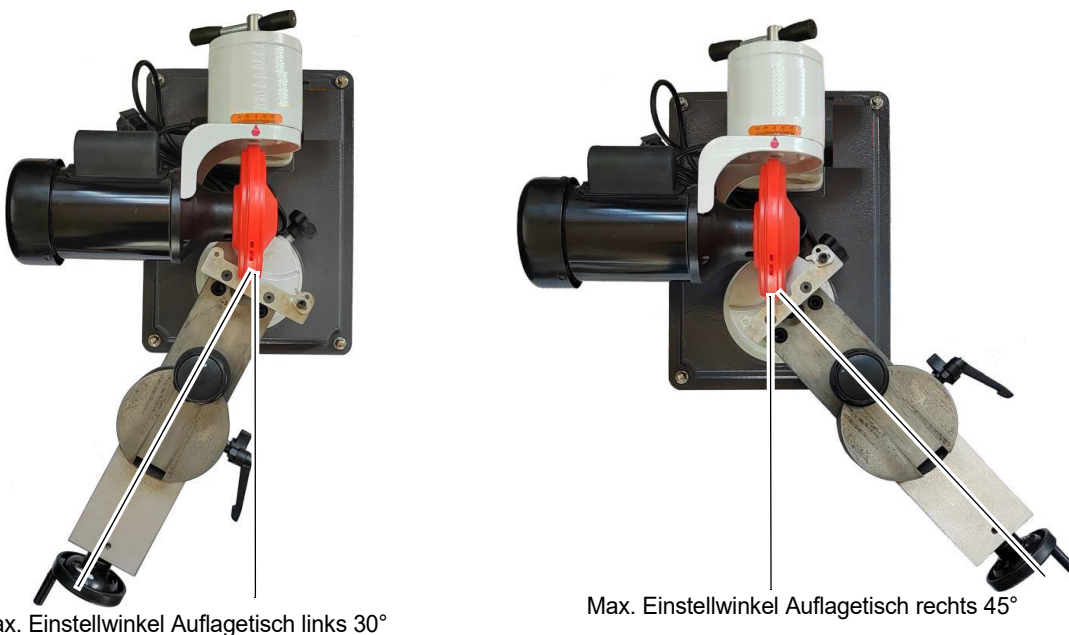


Abb.6-1: Arbeitswinkel einstellen

6.3 Einstellung des Schleifblocks

Auf der Anschlussplatte (Pos. 2, Abb. 6-2) befinden sich drei runde Löcher. Der Positionierungsstift (Pos. 1, Abb. 6-2) kann entsprechend den Schleifanforderungen für das Sägeblatt installiert werden, indem die Position der Positionierungsplatte eingestellt und verriegelt wird, um die Positionierung des Sägeblatts während des Schleifvorgangs zu gewährleisten.

Der verstellbare Anschlag passt die Zahnteilung an und gewährleistet eine wiederholgenaue Bearbeitung jedes Zahns.



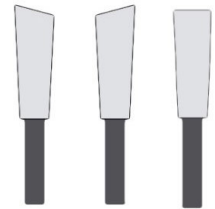
Abb. 6-2: Einstellung des Schleifblocks

6.4 Schleifkopf-Einstellung

Der Schleifkopf ist um 20° in beide Richtungen schwenkbar.

So können auch Wechselzahnsägeblätter bearbeitet und die optimale Neigung eingestellt werden.

Halten Sie den Motor mit der Hand fest, lösen Sie das Verriegelung-Handrad (Pos. 5, Abb. 4-1), drehen Sie den Motor (Pos. 4, Abb. 4-1) in den gewünschten Winkel gemäß dem Drehpfeil und verriegeln Sie dann das Verriegelung-Handrad.



6.5 Regeln

- Das Gerät ist für das Schärfen von Sägeblättern aus Hartlegierungen bestimmt.
- Der Schutzschild deckt die Zähne des Sägeblatts und andere Teile ab, verhindert ein Abrutschen und erhöht die Schleifqualität.
- Der Positionierungsstift kann auf die optimale Position eingestellt werden, um die Genauigkeit des Schleifmessers zu gewährleisten.
- Die Schleifplatte kann sich horizontal drehen, um den richtigen Schleifwinkel zu gewährleisten oder ihn zu ändern.
- Zur Einstellung des Bearbeitungswinkels des Schleifmessers lässt sich der Drehtisch ausrichten.
- Wenn die Mittelachse weit von der Richtung des Schleifblatts entfernt ist und der Durchmesser des Schleifblatts und der Sägezähne größer ist als der Winkel des Sägeblatts, können das Schleifblatt und das Sägeblatt um 180° geschwenkt und der Tisch auf den benötigten Winkel eingestellt werden.

6.6 Schleifverfahren

- ➔ Mit der Schleifscheibe langsam an das zu schärfende Sägeblatt heranfahren und beim Schleifen keinen Druck ausüben, sondern die Schleifscheibe langsam an das Sägeblatt heranlaufen lassen.
Die Schleifscheibe und die Zähne des Sägeblatts stellen eine Gefahr dar und können zu Verletzungen führen!
- ➔ Drehen Sie das Sägeblatt so, dass die Schleifscheibe zwischen den Zähnen des Sägeblatts liegt.
- ➔ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter (Pos. 6, Abb. 4-1) ein.
- ➔ Schieben Sie die Schleifscheibe bis zum Anschlag nach vorne.
- ➔ Ziehen Sie die Schleifscheibe zurück und drehen Sie das Sägeblatt, um den nächsten Zahn zu schärfen.
- ➔ Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Zähne geschliffen sind.
- ➔ Wechselzahnsägeblätter:
 - Stellen Sie zunächst den gewünschten Arbeitswinkel ein.
 - Schleifen Sie nun jeden zweiten Zahn entsprechend der Einstellung.
 - Im nächsten Schritt stellen Sie den Arbeitswinkel entsprechend der noch nicht geschliffenen Zähne ein und schleifen diese.

7 Störungstabelle

ACHTUNG:

Nur Fachpersonal darf das Schweißgerät warten und instandsetzen! Schalten Sie das Gerät immer aus wenn Sie Störungen beheben.



Störungen, die zum sofortigen Stillstand der Säge führen.

Störung	Ursache	Behebung
Sägeblattschärfgerät lässt sich nicht einschalten	1. EIN/AUS-Schalter defekt 2. Fehlerhafte elektrische Versorgung	1. Den Ein-/Ausschalter durch einen Fachmann ersetzen lassen. 2. Verbindungen und Kontakte prüfen. Den Netzstecker in eine geeignete Netzsteckdose stecken.
Schleifscheibe dreht sich nicht	1. Motor defekt	1. Den Motor durch einen Elektriker ersetzen lassen.

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Sägeblattschärfgeräts ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Sägeblattschärfgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an dieser Maschine durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

8.1 Reinigung und Pflege

Die Maschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

- Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.
- Überschüssiges Schmierfett mit einem trockenen und fusselreien Tuch entfernen.
- Lüftungsschlitze immer frei von Verschmutzung halten.

8.2 Wartung

Vor dem Schleifen:

Vergewissern Sie sich vor dem Schleifen, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind. Prüfen Sie, ob die Schleifscheibe richtig montiert ist und sich nicht gelockert hat oder gerissen ist.

Nach dem Arbeitsende:

- Das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Prüfen, ob die Lüftungsschlitze frei sind.

9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Modellbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Modelltyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Sägeblattschärfgerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für das Sägeblattschärfgerät SBSM 700 bestellt werden.
Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 23.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (23) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Artikelnummer 5903700
- Modellbezeichnung SBSM 700
- Zeichnungsnummer -
- Positionsnummer 23

9.2 Ersatzteilzeichnung

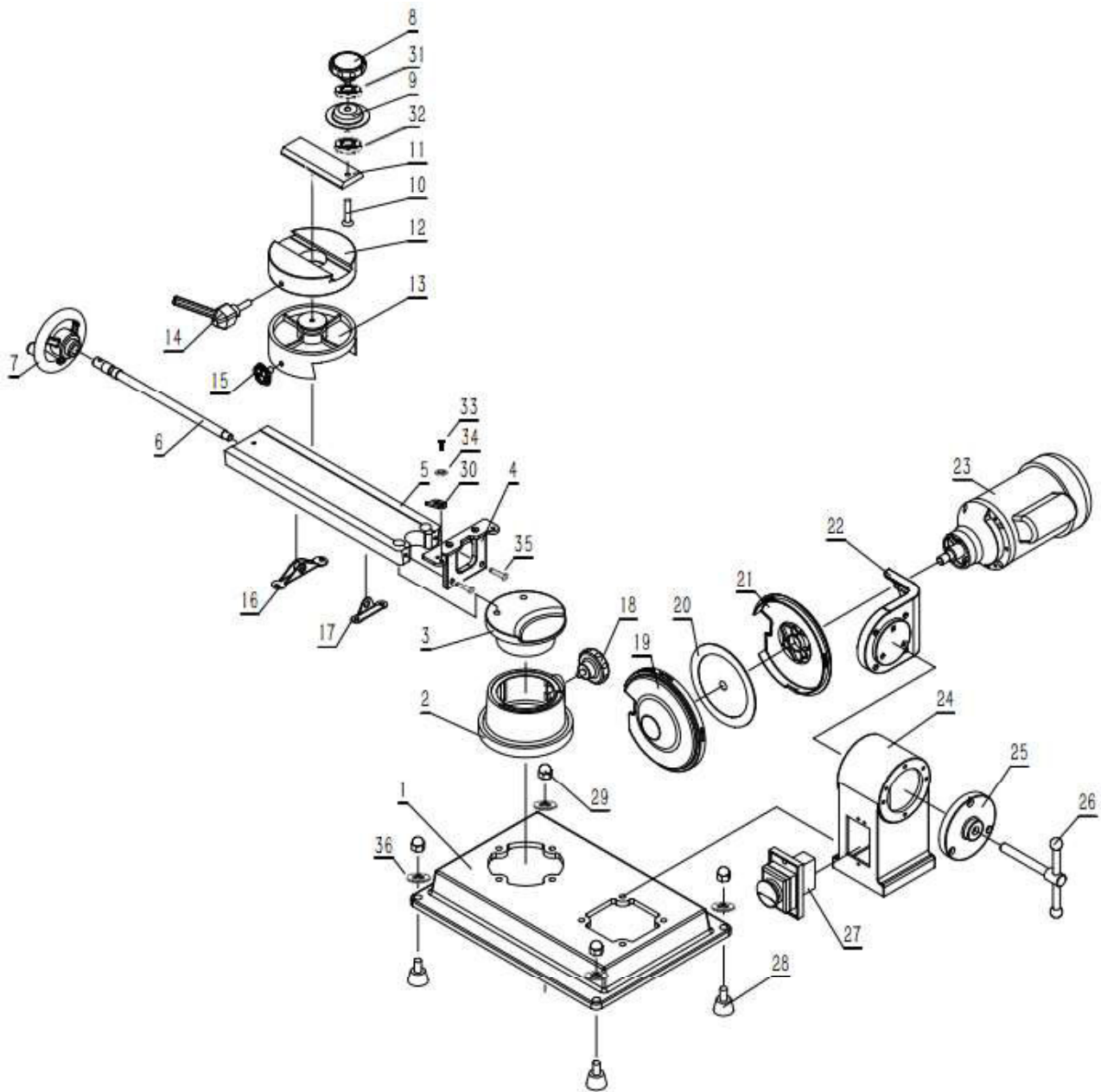


Abb. 9-1: Ersatzteilzeichnung


Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung		Pos.	Bezeichnung
1	Sockel		19	Abdeckhaube
2	Sitz drehbar		20	Schleifscheibe
3	Drehteller		21	Schleifscheibenschutz
4	Anschlussplatte		22	Motorsitz
5	Auflagetisch		23	Motor
6	Schraube		24	Gehäuse
7	Handrad		25	Deckel
8	Handgriff		26	Verriegelungsgriff
9	Stopfbuchse		27	Schalter
10	Feststellschraube		28	Verankerungsbolzen
11	Schieber		29	Mutter
12	Arbeitstisch		30	Fixierblock
13	Schiebescheibe		31	Gummidichtung
14	Verriegelungsgriff		32	Befestigungstülle
15	Verriegelung-Handrad		33	Schraube
16	Mutternsitze		34	Befestigungstülle
17	Schraubensitz		35	Senkkopfschraube
18	Verriegelung-Handrad		36	Befestigungstülle

10 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Metallbearbeitungsmaschinen

Typenbezeichnung: Sägeblattschärfgerät Artikelnummer

Produktbezeichnung: * SBSM 700 5903700

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	EMV - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	EMV - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 09.03.2026

11 Anhang

11.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Sägeblattschärfgeräts zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

11.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

11.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Sägeblattschärfgeräts beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

11.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

11.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Sägeblattschärfgerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt
Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@metalkraft.de

13 Notizen



stürmer
WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de

